

Eisheilige Deggendorf vs. Berglöwen Hofberg

Datum: 25.08.2019

Ergebnis: 13:1 (3 : 0 / 2 : 0 / 8 : 1)

Mannschaftsaufstellung

Torwart	Klaus Hieronymus „V“	
1. Verteidigung	Ludwig Seidl	6
	Daniel Bayer	9
2. Verteidigung	Christopher Wendl „G“	
	Oliver Scherg	98
1. Sturm	Lars Wassereck	?
	Max Artmann „V“	
	Joel Aretz	?
2. Sturm	Michael Söldner	20
	Max Bittel „G“	
	Lex Kassek „G“	
	Dominic Weinzierl „G“	

V = Landesliga Vilshofener Wölfe

G = Red Cracks Geiselhöring

Spielbericht (Wolfgang Hacker)

Die eisfreie Zeit ist nach der langen Sommerpause endlich vorbei und eigentlich war die Vorfreude auf das erste Spiel der Eisheiligen riesig groß. Umso enttäuschender war die möglicherweise noch ferien- und urlaubsbedingte geringe Beteiligung von nur 6 von 12 „echten Polizisten“ im Aufgebot. Ohne die Gastspieler, an die ein herzliches „danke“ für ihren Einsatz geht, hätte das Spiel abgesagt werden müssen. Letztendlich verdanken die Eisheiligen den 2-stelligen Kanter Sieg 2 überragenden Spielern aus dem Landesligakader der Vilshofener Wölfe und 4 Geiselhöringer Red Cracks. Das Ergebnis hat keinerlei realistische Aussage über den Leistungsstand des Polizeiteams, sondern allenfalls statistischen Wert.

Bereits mit dem ersten Angriff gingen die Eisheiligen in Führung und dominierten fortan das Spielgeschehen. Der Goalie der Berglöwen stand von Beginn an unter Dauerbeschuss und verhinderte insbesondere in den ersten beiden Dritteln Schlimmeres. Während die Eisheiligen über sehenswertes Kombinationsspiel immer wieder gefährlich vor dem Gäste-Goalie aufkreuzten, versuchten die Berglöwen vergeblich über Distanzschüsse zum Erfolg zu kommen. Bei Goalie Hieronymus war jedoch stets Endstation. Aufgrund drückender Überlegenheit war bereits nach dem 1. Drittel mit einer 3:0-Führung bereits die Vorentscheidung gefallen.

Auch im 2. Drittel setzte sich das Einbahnstraßenhockey in Richtung Berglöwen-Tor fort. Nur 2 Treffer in diesem Spielabschnitt schmeicheln den Gästen, zumal eine Vielzahl von

Großchancen ungenutzt blieben. Mit viel Glück und guten Torwartparaden hielt sich nach 40 Min. der Rückstand von 0:5 noch in Grenzen.

Im Schlussdrittel vermochten die Berglöwen dem Angriffsdruck der Eisheiligen nicht mehr Stand zu halten und brachen mit 8 Gegentoren jeweils im 2-Minutentakt ein, was vor allem dem deutlich höheren Altersdurchschnitt und den natürlichen Konditionsdefiziten geschuldet war. Es spricht für die Moral der Gäste, dass sie sich unermüdlich um den Ehrentreffer bemühten, den sie sich dann auch redlich verdienten.

Es bleibt zu wünschen, dass die Eisheiligen künftig ihre Spiele mit Spielern aus dem eigenen Kader bestreiten und sich nicht mit „fremden Federn schmücken müssen.“ Lieber das eine oder andere Spiel mit eigenem Spielerpotential nach heftiger Gegenwehr verlieren und sich mit Gegnern auf Augenhöhe messen, als durch Gastspieler, die das Niveau des Hobbybereichs weit übersteigen, Kanter Siege einzufahren.

Torfolge

1. Drittel

Ergebnis	Zeit	Torschütze	Assistent 1	Assistent 2
1:0	1. Min.	Max Altmann	Joel Aretz	
2:0	14. Min.	Max Altmann	Ludwig Seidl	
3:0	17. Min.	Dominic Weinzierl	Oliver Scherg	

2. Drittel

Ergebnis	Zeit	Torschütze	Assistent 1	Assistent 2
4:0	25. Min.	Michael Söldner	Christopher Wendl	
5:0	36. Min.	Christopher Wendl	Dominic Weinzierl	

3. Drittel

Ergebnis	Zeit	Torschütze	Assistent 1	Assistent 2
6:0	43. Min.	Joel Aretz	Ludwig Seidl	
7:0	45. Min.	Max Altmann	Lars Wassereck	
8:0	47. Min.	Alex Kassek	Dominik Weinzierl	Oliver Scherg
9:0	50. Min.	Joel Aretz		
10:0	52. Min.	Ludwig Seidl	Joel Aretz	
10:1	54. Min.			
11:1	56. Min.	Max Bittel	Alex Kassek	Oliver Scherg
12:1	58. Min.	Joel Aretz	Max Altmann	
13:1	60. Min.	Joel Aretz	Max Altmann	

Strafzeiten

Mannschaft	Min.	Name	Vergehen
Eisheilige DEG	0		
Berglöwen Hofberg	0		